

ISOLASTIC

Elastifizierende Latexdispersion zur Vergütung von zementären Klebemörteln



BESCHREIBUNG

Isolastic ist eine Latexdispersion, die, unverdünnt oder 1:1 mit Wasser verdünnt, zum Anmischen von **Kerabond**, **Kerabond T**, **Kerabond Plus**, **Adesilex P9** und **Adesilex P10** verwendet werden kann, um die in der EN 12004 definierten Anforderungen für die folgenden Klassifizierungen zu erfüllen:

Produkt	Klassifikation gemäß EN 12004	Beschreibung
Kerabond + Isolastic	C2ES2	stark verformbarer, zementhaltiger Mörtel für erhöhte Anforderungen mit verlängerter offener Zeit
Kerabond + Isolastic, 1:1 mit Wasser verdünnt	C2ES1	Verformbarer, zementhaltiger Mörtel für erhöhte Anforderungen mit verlängerter offener Zeit
Kerabond T + Isolastic	C2ES2	stark verformbarer, zementhaltiger Mörtel für erhöhte Anforderungen mit verlängerter offener Zeit
Kerabond T + Isolastic, 1:1 mit Wasser verdünnt	C2ES1	Verformbarer, zementhaltiger Mörtel für erhöhte Anforderungen mit verlängerter offener Zeit

Kerabond Plus + Isolastic	C2ES2	stark verformbarer, zementhaltiger Mörtel für erhöhte Anforderungen mit verlängerter offener Zeit
Kerabond Plus + Isolastic, 1:1 mit Wasser verdünnt	C2ES1	Verformbarer, zementhaltiger Mörtel für erhöhte Anforderungen mit verlängerter offener Zeit
Adesilex P10 + Isolastic, 1:1 mit Wasser verdünnt	C2ES1	Verformbarer, zementhaltiger Mörtel für erhöhte Anforderungen mit verlängerter offener Zeit
Adesilex P9 + Isolastic	C2ES2	stark verformbarer, zementhaltiger Mörtel für erhöhte Anforderungen mit verlängerter offener Zeit

ANWENDUNGSBEREICHE

ISOLASTIC + KERABOND, KERABOND T und KERABOND PLUS Für die Verlegung im Innen- und Außenbereich von:

- keramischen Fliesen und Platten aller Art (Feinsteinzeug, Steinzeug, Spaltplatten, Klinker, Glasmosaik usw.);
- verfärbungs- und verformungsstabilen Natursteinen.

ISOLASTIC, 1:1 MIT WASSER VERDÜNNT, + ADESILEX P10 oder ISOLASTIC + ADESILEX P9

Für die Verklebung von papier- oder netzverklebtem Glas- oder Keramikmosaik im Innen- und Außenbereich an Wand und Boden, auch bei schweren Mosaiken.

Anwendungsbeispiele

ISOLASTIC + KERABOND, KERABOND T oder KERABOND PLUS

- Verlegung von keramischen Fliesen auf beheizten Fußbodenkonstruktionen.
- Verlegung von keramischen Fliesen sowie Natursteinen im Außenbereich (Schwimmbecken, Balkone, Terrassen).
- Verlegung aller Arten von keramischen Fliesen, eingeschlossen dünne Fliesen an Fassaden (die nationalen Regelwerke sind zu beachten).
- Ansetzen von keramischen Fliesen auf Betonfertigteilwänden (tragende Wände, Fertigbaubadezellen, Fertigbeton-Tunnelwandschalen etc.).
- Verlegung keramischer Fliesen auf bestehenden Altbelägen aus Keramik, Naturstein, Terrazzo, Holz usw.
- Verlegung keramischer Fliesen auf Gussasphaltestrichen.
- Ansetzen und Verlegen keramischer Fliesen auf Untergründen, die begrenzten Verformungen unterliegen (Gipskartonplatten, Stahlbeton, Faserzementplatten usw.).
- Verlegung großformatiger Platten.
- Ansetzen und Verlegen keramischer Fliesen auf Untergründen, die mit Produkten der **Mapelastic**-Serie abgedichtet wurden.

ISOLASTIC, 1:1 MIT WASSER VERDÜNNT, + ADESILEX P10 oder ISOLASTIC + ADESILEX P9

- Verlegung von Glas- oder Keramikmosaik auf nicht saugenden Untergründen (**Mapelastic**, **Mapegum WPS**, Fliesen usw.).
- Verlegung von Glas- oder Keramikmosaik in Schwimmbecken, Lagertanks usw., oder auch auf saugfähigen Untergründen.

TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

Isolastic ist eine sehr flüssige, hellrosa Flüssigkeit, die aus einer wässrigen Dispersion eines sehr elastifizierenden Polymers besteht, das, wenn es mit zementgebundenen Klebemörteln gemischt wird, im ausgehärteten Zustand die Haftung auf allen Untergründen sowie die Verformbarkeit und Dichtigkeit verbessert.

WICHTIGE HINWEISE

Kerabond, Kerabond T, Kerabond Plus, Adesilex P9 oder **Adesilex P10** angemischt mit **Isolastic** nicht verwenden:

- für die Verlegung verformungssensibler Natursteine;
- für die Verlegung von Marmor und Natursteinen, die ausblühungs- oder verfärbungsempfindlich sind;
- für die Verlegung bei zeitbedrängten Arbeiten, insbesondere in Wasserbehältern, Schwimmbecken oder Kühllhäusern;
- für die Verlegung auf Metall, Gummi, PVC und Linoleum;
- bei Temperaturen unter +5°C und über +40°C.

Bei trockenen und warmen klimatischen Bedingungen verkürzt sich die offene Zeit, wenn **Isolastic** zum Anmischen von **Kerabond, Kerabond T, Kerabond Plus, Adesilex P9** oder **Adesilex P10** verwendet wird. Auf der Oberfläche kann sich eine Haut bilden. In diesem Fall ist der Klebemörtel zu entfernen und ein frisches Kleberbett aufzuziehen

ANWENDUNGSRICHTLINIEN

Untergrundvorbereitung

Die Verlegeuntergründe für **Kerabond, Kerabond T, Kerabond Plus, Adesilex P9** und **Adesilex P10 + Isolastic** müssen den anerkannten Regeln der Technik entsprechen. Sie müssen ausreichend tragfähig, eben, fest, rissfrei sowie frei von losen und haftungsmindernden Bestandteilen, wie Fetten, Staub, Öl, Farbe oder Wachsen, sein. Betonfertigteilwände und Betonflächen müssen bei günstigen klimatischen Bedingungen ein Mindestalter von 3 Monaten aufweisen. Zementäre Untergründe dürfen nach der Belegung mit keramischen Fliesen und Platten keinen nennenswerten Schwindspannungen mehr unterliegen. Zementestriche sind frühestens nach 28 Tagen bzw. nach Erreichen des Restfeuchtegehaltes entsprechend der jeweils geltenden nationalen Normen und Regelwerke verlegereif. Die Wartezeit bis zur Verlegereife kann durch die Verwendung spezieller MAPEI Schnellestrichbindemittel oder -trockenmörtel wie **Mapecem** oder **Topcem** bzw. **Mapecem Pronto** oder **Topcem Pronto** deutlich verkürzt werden. Sonnenbeschienene Flächen sind durch Anfeuchten mit Wasser abzukühlen.

Gipsgebundene Untergründe und Calciumsulfatestriche müssen zum Zeitpunkt der Verlegung des Oberbelags trocken (maximale Restfeuchte 0,5 CM% bei unbeheizten Estrichflächen) und der Belastung entsprechend fest sowie staubfrei sein. Calciumsulfatestriche sind generell mit einem Reinigungsschliff zu versehen und abzusaugen. Die Flächen sind vor der Verlegung mit einer geeigneten MAPEI-Systemgrundierung (**Primer G, Eco Prim T Plus** etc.) zu behandeln. In Feuchträumen ist der Untergrund durch den Auftrag einer geeigneten MAPEI-Systemgrundierung oder -abdichtung je nach nationalen Vorgaben vor Feuchtigkeitseinwirkungen zu schützen. Die technischen MAPEI-Fachinformationen zur Untergrundvorbereitung für die Rissanierung, Betoninstandsetzung und den Untergrundaussgleich sind zu beachten.

Mischungsverhältnisse

Das Mischungsverhältnis ist abhängig von der erforderlichen Verformbarkeit des Klebemörtels. Das Anmischwasser wird vollständig durch **Isolastic** ersetzt, wenn ein sehr verformbarer Klebemörtel (Klasse S2 nach EN 12004) benötigt wird, z. B. für Untergründe mit höheren Schwindspannungen wie Betonkonstruktionen mit weniger als 6 Monaten Aushärtung, für großformatige Fliesen und Platten oder für Anwendungen, bei denen mit erheblichen Temperaturschwankungen zu rechnen ist.

Isolastic, 1:1 mit Wasser verdünnt, kann verwendet werden, wenn ein verformbarer Klebemörtel benötigt wird (Klasse S1 nach EN 12004), z. B. auf Untergründen mit mäßigen Verformungen (wie z. B. ausgehärtete Betonuntergründe, beheizte Estrichkonstruktionen etc.).

Mischungsverhältnisse

Produkt	Mischungsverhältnis	
	Gewichtsanteile	in kg
Kerabond + Isolastic	Kerabond : Isolastic = 100:33	8,5 kg Isolastic pro 25-kg- Gebinde Kerabond
Kerabond + Isolastic, 1:1 mit Wasser verdünnt	Kerabond : Isolastic : Wasser = 100:16:16	4 kg Isolastic + 4 kg Wasser pro 25-kg- Gebinde Kerabond
Kerabond T + Isolastic	Kerabond T : Isolastic = 100:33	8,5 kg Isolastic pro 25-kg- Gebinde Kerabond T

Kerabond T + Isolastic, 1:1 mit Wasser verdünnt	Kerabond T : Isolastic : Wasser = 100:16:16	4 kg Isolastic + 4 kg Wasser pro 25-kg-Gebinde Kerabond T
Kerabond Plus + Isolastic	Kerabond Plus : Isolastic = 100:33	8,5 kg Isolastic pro 25-kg-Gebinde Kerabond Plus
Kerabond Plus + Isolastic, 1:1 mit Wasser verdünnt	Kerabond Plus : Isolastic : Wasser = 100:16:16	4 kg Isolastic + 4 kg Wasser pro 25-kg-Gebinde Kerabond Plus
Adesilex P10 + Isolastic, 1:1 mit Wasser verdünnt	Adesilex P10 : Isolastic : Wasser = 100:18:18	4,5 kg Isolastic + 4,5 kg Wasser pro 25 kg Gebinde Adesilex P10
Adesilex P9 + Isolastic	Adesilex P9 : Isolastic = 100:33	8,5 kg Isolastic pro 25 kg Gebinde Adesilex P9

Anmischen

Wenn **Isolastic** mit Wasser verdünnt verwendet wird, sind die entsprechenden Mengen an **Isolastic** und Wasser zunächst sorgfältig vorzumischen. Danach das Pulver zugeben und mit einem langsam laufenden Rührwerk (max. 400 U/min.) und geeignetem Rührer zu einem homogenen, geschmeidigen und klumpenfreien Mörtel anmischen. Den angemischten Mörtel einige Minuten reifen lassen und anschließend vor der Verarbeitung nochmals gut durchrühren

Verarbeitung

Um eine optimale Haftung zu erzielen, ist der Klebemörtel als Kontaktschicht dünn aufzutragen, bevor frisch in frisch das Aufziehen des Kleberbettes mit einer Zahnpachtel mit geeigneter Zahnung erfolgt. Die Auswahl der Zahnung erfolgt unter Berücksichtigung der zu erwartenden Belastung, der zu verlegenden Fliesen und der Lage des Bauteils, innen oder außen. Es muss eine ausreichende Benetzung der Plattenrückseite gewährleistet sein.

Verlegung

Die Hinweise des technischen Merkblattes des mit **Isolastic** angemischten Klebemörtels sind zu beachten. Allerdings muss besonderes auf die klebeoffene Zeit geachtet werden, da sich diese bei bestimmten Temperatur- und Feuchtigkeitsbedingungen im Vergleich zum Basisprodukt verkürzen kann.

Hinweis

Im Außenbereich, Schwimmbecken und bei Wasserbehältern, bei großformatigen Platten, mechanisch höher belasteten Flächen oder Bodenflächen, welche nach der Verlegung noch geschliffen und poliert werden, ist eine nahezu vollflächige Benetzung erforderlich. Zur Gewährleistung einer nahezu hohlraumfreien Verlegung ist der Klebemörtel im Buttering-Floating-Verfahren zu verarbeiten.

VERFUGUNG

Wandfugen können nach ca. 4–8 Stunden und Bodenfugen nach ca. 24–36 Stunden mit den geeigneten farbigen Zement- oder Epoxidharzfugenmörteln ausgefugt werden.

Bewegungs- und Anschlussfugen je nach zu erwartender Bewegung bzw. Dimensionierung mit den geeigneten MAPEI Dichtstoffen schließen.

BEGEHBAR:

Bodenflächen sind nach ca. 24–36 Stunden begehbar.

ENDFESTIGKEIT:

Belagsflächen sind nach ca. 14 Tagen belastbar. Das Füllen von Becken und Schwimmbecken kann frühestens (nach vollständiger Aushärtung des Mörtels) nach 4 Wochen erfolgen.

Reinigung

Arbeitsgeräte können im frischen Zustand mit ausreichend Wasser leicht gereinigt werden. Nach dem Abbinden wird die Reinigung schwierig, kann aber durch die Verwendung von Lösungsmitteln, wie z.B. Waschbenzin, erleichtert werden.

VERBRAUCH (kg/m²)

Produkt		Verbrauch (kg/m ²)		
		Pulver	Isolastic	Wasser
Mosaik und Kleinformat	Kerabond / Kerabond T / Kerabond Plus / Adesilex P9 + Isolastic	2-3	0,7-1	—
	Kerabond / Kerabond T / Kerabond Plus / Adesilex P10 + Isolastic, 1:1 mit Wasser verdünnt	2-3	0,3-0,5	0,3-0,5
Mittelgroße Fliesen	Kerabond / Kerabond T / Kerabond Plus / Adesilex P9 + Isolastic	4-5	1,3-1,7	1,3-1,7
	Kerabond / Kerabond T / Kerabond Plus / Adesilex P10 + Isolastic, 1:1 mit Wasser verdünnt	4-5	0,6-0,9	0,6-0,9
Große Platten	Kerabond / Kerabond T / Kerabond Plus / Adesilex P9 + Isolastic	> 6	> 2	—

Kerabond / Kerabond T / Kerabond Plus / Adesilex P10 + Isolastic, 1:1 mit Wasser verdünnt	> 6	> 1	> 1
--	-----	-----	-----

LIEFERFORM

Kunststoffkanister zu 25 und 5 kg sowie Kunststoffflaschen zu 1 kg.

LAGERUNG

24 Monate im ungeöffneten Originalgebinde lagerfähig. Vor Frost schützen.

VORSICHTS- UND SICHERHEITSHINWEISE

Hinweise zur sicheren Anwendung unserer Produkte können der letzten Version der Sicherheitsdatenblätter auf www.mapei.com entnommen werden.

PRODUKT FÜR DEN BERUFSMÄSSIGEN GEBRAUCH.

ENTSORGUNG

Gebinde tropffrei entleeren. Gebinde und Produktreste sind gemäß den örtlichen Richtlinien zu entsorgen.

TECHNISCHE DATEN Erfüllt die Normen:	<ul style="list-style-type: none"> - Euronorm EN 12004 C2ES2 (Kerabond / Kerabond T / Kerabond Plus, Adesilex P9 + Isolastic) und C2ES1 (Kerabond / Kerabond T / Kerabond Plus / Adesilex P10 + Isolastic, 1:1 mit Wasser verdünnt) - ISO 130007-1 C2ES2 (Kerabond / Kerabond T / Kerabond Plus, Adesilex P9 + Isolastic) und C2ES1 (Kerabond / Kerabond T / Kerabond Plus / Adesilex P10 + Isolastic, 1:1 mit Wasser verdünnt) 	
KENNDATEN DES PRODUKTES		
Konsistenz:	flüssig	
Farbe:	hellrosa	
Dichte (g/cm³)	1,03	
pH-Wert:	5-6	
Festkörperanteil (%):	35	
Viskosität Brookfield (mPa·s):	40	
Kennzeichnung nach – GISCODE:	D1, lösemittelfreie Dispersionsverlegewerkstoffe Weitere Hinweise können dem Sicherheitsdatenblatt entnommen werden.	
ANWENDUNGSDATEN (bei +23°C und 50% rel. Luftfeuchtigkeit)		
	Kerabond oder Kerabond T oder Kerabond Plus und Adesilex P9 + Isolastic	Adesilex P10 + Isolastic 1:1 mit Wasser verdünnt
Mischungsverhältnis:	100 : 33	100 : 36 (18 Teile Wasser zu 18 Teilen Isolastic)
Konsistenz der Mischung:	weich-plastisch	weich-plastisch

Farbe der Mischung:	grau oder weiß	weiß	
Dichte des Mörtels (kg/m ³):	1500	1450	
pH des Mörtels:	über 12		
Verarbeitungszeit (Stunden):	> 8		
Verarbeitungstemperatur (°C):	von +5 bis +40		
Klebeoffene Zeit gemäß EN 1346 (Minuten):	20–30	30	
Korrigierbarkeitszeit (Minuten):	ca. 45	ca. 45	
Verfügbare Wand nach (Stunden):	4–8	4–8	
Verfügbare Boden nach (Stunden):	24	24	
Begehbar nach (Stunden):	24	24	
Endfestigkeit nach (Tagen):	14	14	
FESTMÖRTELEIGENSCHAFTEN			
	Kerabond oder Kerabond T und Kerabond Plus + Isolastic	Adesilex P9 + Isolastic	Adesilex P10 + Isolastic 1:1 verdünnt Isolastic
Haftzugfestigkeit gemäß EN 1348 (N/mm ²):			
– nach Trockenlagerung (28 Tage):	2,4	3,1	2,1
– nach Wärmelagerung:	2,5	4,1	3,0
– nach Wasserlagerung:	1,6	1,5	1,3
– nach Frost-Tauwechsel-Zyklen:	1,8	1,5	1,4
Alkalibeständigkeit:	hoch		
Ölbeständigkeit:	hoch (außer bei pflanzlichen Ölen)		
Lösemittelbeständigkeit:	hoch		
Temperaturbeständigkeit (°C):	von –30 bis +90		
Verformungsverhalten gemäß EN 12004:	> 5 mm S2 stark verformbar	> 5 mm S2 stark verformbar	> 5 mm S1 verformbar

HINWEISE

Die Angaben in diesem Merkblatt zu den Produkteigenschaften und der Verarbeitung entsprechen nach bestem Wissen dem derzeitigen Stand der Erkenntnisse und Erfahrungen sowie unserer Entwicklung unter standardisierten Bedingungen. Sie können jedoch keine Zusicherung von Eigenschaften oder Garantie der Eignung des Produkts für den Einzelfall darstellen. Bei der Produktanwendung sind immer die konkreten Umstände und aktuellen Gegebenheiten der Baustelle zu beachten. Vor der Anwendung unserer Produkte soll der Verwender daher deren Anwendung testen und sich von ihrer Eignung überzeugen. Die Verantwortung für die richtige Verwendung und Ausführung liegt ausschließlich beim Anwender.

Die aktuellste Version des technischen Merkblattes erhalten Sie unter www.mapei.com.

RECHTLICHER HINWEIS

Der Inhalt aus diesem technischen Merkblatt darf in andere projektbezogene Dokumente kopiert werden, aber durch das hieraus entstehende neue Dokument werden die Anforderungen des technischen Merkblattes, welches zum Zeitpunkt der Verarbeitung des MAPEI Produktes gültig ist, weder abgeändert noch ersetzt.

Die aktuellste Version des technischen Merkblattes können Sie unter www.mapei.com herunterladen. Die früheren Versionen verlieren ihre Gültigkeit.

JEDE ABÄNDERUNG DES TEXTES ODER DER ANFORDERUNGEN, DIE IN DEM TECHNISCHEN MERKBLATT ENHALTEN SIND ODER AUS DIESEM ABGELEITET WERDEN, FÜHREN ZUM AUSSCHLUSS DER VERANTWORTUNG VON MAPEI.



*Verlegung von Spaltplatten auf Beton
mit Kerabond T + Isolastic - Neuer
Telekommunikations-Tower - Kuwait
City (Kuwait)*



*Feinsteinzeug-Verlegung mit
Kerabond+Isolastic - Civic-Center -
North York Ontario (Kanada)*

112-11-2020 (D-A-CH)

Die Vervielfältigung der hier veröffentlichten Texte, Fotos und Illustrationen ist untersagt und bedarf der vorherigen Genehmigung durch MAPEI

